



Strategie Frühe Kindheit Stadt Chur

Auszug Strategie 7. Juli 2020

Mit der Strategie Frühe Kindheit Stadt Chur soll allen Churer Kindern ein gelingender Start ins Leben ermöglicht werden. Dabei wird eine Haltung vorgelebt, die Diversität als Ressource anerkennt. Die Vision der Strategie wird im nachfolgenden strategischen Zielbild aufgezeigt. Die konkreten Ziele zur Erreichung des Zielbilds sind im Kapitel *handlungsleitende Ziele* abgebildet.

Strategisches Zielbild

<u>Kinder</u>	Jedes Kind wächst in einem sicheren und kinderfreundlichen Umfeld auf und kann seine Potenziale entfalten.
<u>Kinder und Familien</u>	Jedes Kind wird von seiner Familie bestmöglich in seiner Entwicklung begleitet. Die erwachsenen Bezugspersonen kennen unterstützende sowie familienergänzende Angebote und nutzen diese bei Bedarf.
<u>Kinder und Fachpersonen</u>	Jedes Kind wird in seiner Einzigartigkeit wertgeschätzt; der Kontakt zu Kind und Familie findet auf Augenhöhe statt. Im Kontakt mit der Familie werden die Rechte und die Bedürfnisse des Kindes sowie die Ressourcen der Familie erkannt und angemessen berücksichtigt.
<u>Kinder und Gemeinwesen</u>	Jedes Kind profitiert von einem Grundangebot der Frühen Kindheit und kann sich in seiner Umgebung frei bewegen. Die Stadt Chur ist familienfreundlich und zeichnet sich durch eine hohe Lebensqualität für Kinder und Familien, gerechte Bildungschancen für Kinder, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie durch eine passende Infrastruktur aus. Die Frühe Kindheit ist als interdisziplinäre Aufgabe anerkannt und koordiniert.



Handlungsleitende Ziele

Wo stehen wir in 5 Jahren? – Abgeleitet vom Zielbild und den Handlungsfeldern der Situationsanalyse, werden folgende handlungsleitende Ziele definiert:

Angebote und Leistungen

Angebote der Frühen Kindheit sind vielfältig, qualitativ hochwertig und bedarfsgerecht. Die Stadt und die Anbieter sorgen dafür, dass die Angebote die Familien ansprechen, gut zugänglich sind und sich die Kinder und Familien in den Angeboten sozial durchmischen.

Familien erhalten Unterstützung bei zentralen Übergängen (Geburt, Krippen, Spielgruppen, Kindergarten) sowie in familiären Krisensituationen.

Die Stadt und die Anbieter sichern eine konsequente Vermittlung der Familien zwischen den einzelnen Angeboten.

Ein besonderer Fokus wird auf benachteiligte Familien gelegt. Die Stadt sichert das soziale Existenzminimum des Kindes und damit die gesellschaftliche Teilhabe der Kinder.

Information

Familien sind über Themen rund um die Frühe Kindheit sowie über die Angebote in einer einfach zugänglichen und verständlichen Form und Sprache informiert.

Zusammenarbeit und Vernetzung

Fachpersonen aus den Bereichen Bildung/Betreuung, Gesundheit und Soziales, welche mit Kindern und Familien zusammenarbeiten, sind vernetzt. Zusammenarbeit findet bei Bedarf und mit dem Fokus auf das Kind und seine Familie statt. Der gesetzliche Datenschutz ist eingehalten.

Die Zusammenarbeit mit den Angeboten, Akteurinnen/Akteuren, innerhalb der Verwaltung sowie mit dem Kanton wird gefördert und koordiniert.

Qualität

Eine gute und einheitliche Qualität der Angebote im Bereich der Frühen Kindheit ist gesichert und wird stetig weiterentwickelt.

Nachhaltigkeit

Die Stadt verfolgt die Politik der Frühen Kindheit aktiv. Massnahmen im Bereich der Frühen Kindheit werden regelmässig auf ihre Wirksamkeit überprüft.